

GRI-INDEX 2017 BLS AG



GRI-Index 2017

Genereller Managementansatz

Eine der grossen Herausforderungen der Nachhaltigkeit besteht darin, die Mobilitätsbedürfnisse der Gesellschaft effizient und umweltfreundlich abzudecken. Als Unternehmen des öffentlichen Verkehrs trägt die BLS direkt zu einer nachhaltigen Entwicklung bei: Mit ihren Angeboten bietet sie vielen Menschen täglich pünktliche, bezahlbare, sichere und umweltfreundliche Mobilitätsdienstleistungen.

Unter unternehmerischer Nachhaltigkeit versteht die BLS, Verantwortung für heutige und zukünftige Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft. Dies durch ein ökonomisch, ökologisch und sozial sorgfältig abgewogenes Verhalten, das geltendes Recht und Normen einhält, in der gesamten Organisation verankert ist und den Anforderungen der Stakeholder gerecht wird.

Nachhaltigkeit ist bei der BLS sowohl in die Unternehmensstrategie als auch ins Führungssystem integriert. Stakeholder-Anforderungen und aktuelle Entwicklungen werden regelmässig überprüft und die Nachhaltigkeitsziele der BLS werden entsprechend angepasst. Zentral sind für die BLS energieeffiziente, sichere und lärmarme Verkehrsleistungen und Infrastrukturen, nachhaltige Lieferketten sowie ihre Verantwortung als Arbeitgeberin. Die Entwicklung dieser Schwerpunkte fordert und fördert die BLS in allen Geschäftsbereichen durch den Einbezug von Führungskräften und Mitarbeitenden – 2017 beispielsweise im Rahmen eines Kadertags und eines Online-Wettbewerbs. Das Nachhaltigkeitsmanagement der BLS gewährleistet eine Balance zwischen Nutz- und Schadwirkung der unternehmerischen Aktivitäten über den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Wesentliche Aspekte und Berichtsgrenzen

Die BLS erstellt den Leistungsausweis zur Nachhaltigkeit seit 2015 jährlich nach den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI). Im aktuellen Geschäftsbericht werden die G4-Richtlinien angewendet. Ausgangspunkt für die Berichterstattung ist eine Wesentlichkeitsanalyse, in welcher die BLS unter Einbindung diverser Stakeholder die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte ermittelt und anschliessend in sechs Leitsätzen formuliert hat. Die sechs Nachhaltigkeits-Leitsätze bilden das Dach für die Verankerung des Nachhaltigkeitsverständnisses in der BLS-Unternehmenskultur und begleiten die BLS bei der Umsetzung ihrer Unternehmensstrategie.

Sechs Nachhaltigkeits-Leitsätze

- 1 Wir kommunizieren transparent und gehen regelmässig in einen offenen Dialog mit unseren Stakeholdern.**

GRI G4-25 und G4-26

- 2 Wir gehen verantwortungsvoll mit den natürlichen Ressourcen um und verringern negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft.**

GRI G4-EN6 und G4-EN7



- 3 Wir pflegen aktiv unsere Beziehungen zu Lieferanten und Dienstleistern und bauen verantwortungsvolle Lieferketten auf.**

GRI G4-EN32/33, G4-LA14/15 und G4-HR10/11

- 4 Wir werden von unseren Mitarbeitenden und dem Arbeitsmarkt als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.**

GRI G4-10, G4-LA1 und G4-LA3

- 6 Wir haben eine hohe Zufriedenheit unserer Kunden und Besteller und sichern somit den langfristigen Unternehmenserfolg.**

GRI G4-26 und G4-PR5

- 5 Wir halten unser hohes Sicherheitsniveau und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung.**

GRI G4-LA6, G4-LA15 und G4-PR1

- 1 Wir kommunizieren transparent und gehen regelmässig in einen offenen Dialog mit unseren Stakeholdern.**

Als abgeltungsberechtigtes Mobilitätsunternehmen ist die BLS stark in die Gesellschaft eingebettet und will über gesetzliche Anforderungen hinaus eine engagierte und verantwortungsvolle Position im Markt einnehmen. Transparenz über die Geschäftstätigkeit steht für die BLS als Unternehmen im öffentlichen Verkehr an oberster Stelle. Ein Teil dessen ist die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Darüber hinaus steht die BLS mit zahlreichen Interessengruppen wie Kunden, Behörden oder Lieferanten in regelmässigem Dialog. Ein Beispiel ist die breit abgestützte Dialoggruppe, die lokal Betroffenen und Interessensvertretern eine Stimme im Planungsprozess des Werkstattneubaus im Chliforst Nord gibt. Auch in weiteren Bauprojekten sucht die BLS systematisch mit Anwohnern, Gemeinden und interessierten Parteien den Austausch.

GRI G4-25 und G4-26

- 2 Wir gehen verantwortungsvoll mit den natürlichen Ressourcen um und verringern negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft.**

Die BLS baut kontinuierlich ein konzernweites Energiemanagement auf. Im Jahr 2018 sollen ein Energieziel und zugehörige Kennzahlen sowie Reporting- und Controllingstrukturen in der Strategie verankert werden. Zudem engagiert sich die BLS in einer Arbeitsgruppe des Verbands öffentlicher Verkehr, in der eine in der Branche konsolidierte Energiestrategie entsteht. Vergleichbare Kennzahlen sollen der ÖV-Branche helfen, ihre Fortschritte in Bezug auf die übergeordnete Energiestrategie 2050 des Bundes zu dokumentieren.

Etwa 80 Prozent des Energieverbrauchs der BLS macht der Bahnstrom aus, der deshalb die Hauptstossrichtung für Massnahmen zu höherer Energieeffizienz bildet. Durch Modernisierungen und Projekte, zum Beispiel für eine energiesparende Fahrweise, senkt die BLS den Energieverbrauch ihrer Züge

kontinuierlich. Bei Fahrzeugbeschaffungen werden Kriterien zur Energieeffizienz hoch gewichtet. Die BLS-Züge fahren heute nahezu zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie. Im Bereich der Gebäudeenergie hat die BLS 2017 mit dem Kanton Bern eine Vereinbarung ausgearbeitet, in der konkrete Ziele für Energieeinsparungen ihrer sechs energieintensivsten Werkstätten und Gebäudekomplexe festgelegt sind. Dank der Zielvereinbarung setzt die BLS den Grossverbraucherartikel im Energiegesetz des Kantons Bern um.

GRI G4-EN6 und G4-EN7

3 Wir pflegen aktiv unsere Beziehungen zu Lieferanten und Dienstleistern und bauen verantwortungsvolle Lieferketten auf.

Seit April 2017 fordert die BLS von allen Zuschlagsempfängern bei öffentlichen Ausschreibungen und Einladungsverfahren die Unterzeichnung eines Verhaltenskodex. Der Kodex dient als Grundpfeiler einer verantwortungsvollen Beschaffungspolitik. Die Produkte und Dienstleistungen der BLS basieren auf komplexen Lieferketten, die einen grossen Einfluss auf die Umwelt- und Sozialleistung des Unternehmens haben. Im Verhaltenskodex verpflichtet die BLS ihre Lieferanten, sich an bestimmte vom Konzern gegebene Auflagen zu halten – insbesondere in Bezug auf Umweltschutz, faire Arbeitsbedingungen, die Achtung von Menschenrechten und Korruptionsprävention. Der Kodex betrifft das gesamte Beschaffungsportfolio der BLS, zum Beispiel Baufirmen, Dienstleister oder IT-Partner.

GRI G4-EN32/33, G4-LA14/15 und G4-HR10/11

4 Wir werden von unseren Mitarbeitenden und dem Arbeitsmarkt als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.

Die BLS hat 2017 eine neue Arbeitgeberpositionierung erarbeitet. Teil davon sind flexible Anstellungsbedingungen. So erhalten alle Mitarbeitenden das Recht, den Beschäftigungsgrad um bis zu 20 Prozent zu reduzieren und jährlich bis zu zwei Wochen zusätzliche Ferien zu kaufen. Eltern profitieren von einem verlängerten Vater- und Mutterschaftsurlaub. Ausserdem stehen allen Mitarbeitenden bei privaten Herausforderungen oder Fragen zur Kinderbetreuung kostenlos externe Beratungsstellen zur Verfügung. Die BLS reagiert damit auf die Ergebnisse der im Verlauf des Jahres 2016 durchgeführten Mitarbeiterbefragung, nach der die Mitarbeitenden eine ausgewogene und individuelle Gestaltung der Arbeits- und Freizeit wünschen. Gleichzeitig richtet die BLS ihre Arbeitsbedingungen gezielt auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts aus.

GRI G4-10, G4-LA1 und G4-LA3

5 Wir halten unser hohes Sicherheitsniveau und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung.

Die BLS konnte 2017 ihr hohes Sicherheitsniveau und -empfinden bei Kunden und Mitarbeitenden aufrechterhalten und hat verschiedene Verbesserungsmassnahmen lanciert. Massgebend für das Sicherheitsniveau ist die fortlaufende Weiterentwicklung des Sicherheitsmanagementsystems der BLS. In diesem System werden aus der Analyse von betrieblichen Ereignissen und Berufsunfällen sowie aus regulatorischen und technischen Änderungen Ziele und Verbesserungsmassnahmen formuliert. Das Sicherheitsmanagementsystem wird jährlich durch das Bundesamt für Verkehr und die SUVA überprüft. Um die Sicherheit des Bahnsystems der Schweiz weiterzuentwickeln, arbeitet die BLS mit Behörden und anderen Bahnunternehmen zusammen.

Die Sicherheitskultur sowie den Sicherheitsdialog über alle Hierarchiestufen hat die BLS im Jahr 2017 durch die Umsetzung der neuen Sicherheitskampagne «Sicher und gesund. Bei der Arbeit und daheim» vorangetrieben. Die Berufsunfälle sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 10 Prozent gesunken.

GRI G4-LA6, G4-LA15 und G4-PR1

6 Wir haben eine hohe Zufriedenheit unserer Kunden und Besteller und sichern somit den langfristigen Unternehmenserfolg.

Im Rahmen von Quartalsmeetings diskutiert die BLS die Zufriedenheit mit ihren Bestellern – dem Bundesamt für Verkehr und dem Kanton Bern. Künftig werden vergleichbare Treffen auch mit den anderen Bestellerkantonen stattfinden. Zudem erfasst die BLS die Bestellerzufriedenheit an regionalen Verkehrskonferenzen oder im Rahmen von Projektgruppen. Die Angebotsvereinbarungen mit den Kantonen für die Jahre 2018 und 2019 konnten ohne grössere Nachverhandlungen unterzeichnet werden, was auf eine gute Bestellerzufriedenheit schliessen lässt.

Um die Kundenzufriedenheit zu verbessern, vertieft die BLS den direkten Austausch mit den Kunden. 2017 hat sie eine Kundenfokusgruppe gegründet, die sich regelmässig mit den Qualitätsverantwortlichen verschiedener Geschäftsbereiche und mit der Geschäftsleitung der BLS austauscht und die in Bauprojekte oder die Beschaffung von Rollmaterial einbezogen wird.

GRI G4-26 und G4-PR5

Nr.	Thema des Indikators	Quellenangaben	Erläuterungen zu Indikatoren und Gründe für Auslassung
-----	----------------------	----------------	--

Allgemeine Standardangaben

Strategie und Analyse

G4-1	Nachhaltigkeitsstrategie	GRI-Index S.2	
G4-2	Nachhaltigkeitsrisiken, Chancen und Auswirkungen	GRI-Index S.2	

Organisationsprofil

G4-3	Name der Organisation	—	BLS AG
G4-4	Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	bls.ch/de/unternehmen/ueber-uns/unternehmens-portraet/wer-wir-sind	
G4-5	Hauptsitz der Organisation	—	Genfergasse 11, 3001 Bern, Schweiz
G4-6	Anzahl der Länder, in denen die Organisation operiert	—	– Personenverkehr: Schweiz, Italien – Güterverkehr: Schweiz, Italien, Deutschland, Niederlande, Belgien (eigene Tochtergesellschaften oder verantwortlicher Beförderer)
G4-7	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Finanzbericht S.1/2, S.20	Bedeutende Aktionäre: – Kanton Bern 55,75% – Schweizerische Eidgenossenschaft 21,70% – Nicht stimmberechtigte Aktien (eigene, Dispo Banken, nicht umgetauschte) 9,66% – Natürliche und juristische Personen 5,86% – Andere Kantone, Gemeinden 7,03%
G4-8	Märkte	Geschäftsbericht S.54/55 S.22	
G4-9	Grösse der Organisation	Geschäftsbericht S.52/53, S.56, S.57	
G4-10	Zusammensetzung Belegschaft		

Gesamtzahl der Mitarbeitenden nach Arbeitsvertrag und Geschlecht

	Frau	Mann	Total
GAV	424	2193	2617
OR	25	222	247
Stundenlohn	72	65	137
Total	521	2480	3001

Gesamtzahl der Mitarbeitenden nach Beschäftigungsgrad und Geschlecht

	Frau	Mann	Total
Teilzeit	283	308	591
Vollzeit	238	2172	2410
Total	521	2480	3001

G4-11	Kollektivvereinbarungen		87,2% aller Arbeitsverträge beruhen auf dem Gesamtarbeitsvertrag.
-------	-------------------------	--	---

Nr.	Thema des Indikators	Quellenangaben	Erläuterungen zu Indikatoren und Gründe für Auslassung
G4-12	Beschreibung der Lieferkette	Geschäftsbericht S. 14	Die BLS unterliegt dem öffentlichen Beschaffungswesen. Sie verfolgt die entsprechenden Vergabeverfahren und verpflichtet sich zu Grundsätzen wie der Gleichbehandlung in- und ausländischer Anbieter und der Einhaltung geltender Arbeitsbedingungen und Arbeitsschutzbestimmungen. Gemäss ihren Nachhaltigkeitsleitsätzen pflegt die BLS aktiv die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Lieferanten und Dienstleistern und baut verantwortungsvolle Lieferketten auf. Damit verbunden sind die Ziele, strategische Lieferanten und Dienstleister systematisch nach ökologischen und sozialen Kriterien zu bewerten, Anforderungen zur Nachhaltigkeit immer in die Ausschreibungskriterien aufzunehmen und auf Basis eines «Code of Conducts» zusammenzuarbeiten. Die Lieferanten werden anhand eines Lieferanten-Managementsystems periodisch bewertet und es werden Lieferanten-Audits durchgeführt.
G4-13	Wichtige Veränderungen bezüglich Grösse, Struktur und Eigentumsverhältnisse	Geschäftsbericht S. 20, S. 36/37, S. 39	
G4-14	Vorsorgeprinzip	Geschäftsbericht S. 40	Im Rahmen des an der ISO 31000 orientierten Risikomanagements werden bei der BLS AG fortlaufend aktuelle und zukünftige Entwicklungen sowie damit einhergehende Chancen und Risiken identifiziert, bewertet und vorsorgende Massnahmen abgeleitet. Ein Beispiel hierfür ist die 3-Standort-Strategie für die Instandhaltung.
G4-15	Vereinbarungen und Initiativen		Die BLS ist in zahlreichen regionalen, nationalen und internationalen Vereinbarungen und Initiativen vertreten, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> – «Declaration on Sustainable Mobility & Transport» des Internationalen Eisenbahnverbands – Sicherheitscharta der SUVA – Klimaplattform der Wirtschaft der Stadt Bern – Verband für nachhaltiges Wirtschaften (öbu)
G4-16	Mitgliedschaften in Verbänden und Organisationen		<ul style="list-style-type: none"> – Verband öffentlicher Verkehr (VöV) – Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr (Litra) – Gemeinschaften der europäischen Bahnen (CER) – Internationaler Eisenbahnverband (UIC)

Identifizierte materielle Aspekte und Berichtsgrenzen

G4-17	Konsolidierungskreis	GRI-Index S. 2	
G4-18	Bestimmung Wesentlichkeit	GRI-Index S. 2	
G4-19	Liste wesentlicher Aspekte	GRI-Index S. 2	
G4-20	Wesentliche Aspekte innerhalb der Organisation	GRI-Index S. 2	
G4-21	Wesentliche Aspekte ausserhalb der Organisation	GRI-Index S. 2	
G4-22	Auswirkungen von Neudarstellungen	—	
G4-23	Veränderungen im Berichtsumfang	—	

Nr.	Thema des Indikators	Quellenangaben	Erläuterungen zu Indikatoren und Gründe für Auslassung
Stakeholder-Engagement			
G4-24	Liste der Stakeholder		<ul style="list-style-type: none"> – Arbeitnehmer (Potenzielle, Aktive, Pensionierte) – Kunden (Firmenkunden, Privatkunden) – Gemeinden und Anwohner – Lieferanten und Dienstleister – Sozialpartner – Verbände und politische Parteien – Minderheitsbeteiligte – Behörden und Regierungen – Besteller/Geldgeber (Kantone, Bund) – Medien
G4-25	Auswahlprozess der Stakeholder	GRI-Index S.3 (Leitsatz 1), Geschäftsbericht S.28, S.40	
G4-26	Einbindung von Stakeholdern	GRI-Index S.3/4 (Leitsätze 1 und 6), Geschäftsbericht S.28, S.40	
G4-27	Von Stakeholdern vorgebrachte Themen und Anliegen	Geschäftsbericht S.28	

Berichtsprofil

G4-28	Berichtszeitraum		1. Januar bis 31. Dezember 2017
G4-29	Datum des vorhergehenden Berichts		19. April 2016
G4-30	Berichtszyklus		Jährlich
G4-31	Ansprechperson bei Fragen zum Bericht		BLS AG, Nicole Schnittpfeld, Genfergasse 11, 3001 Bern, +41 58 327 27 27
G4-32	Gewählte Berichtsoption		Die BLS wendet das Berichtsprofil «G4 core» an. Die «GRI Logistics and Transportation Sector Supplement Pilot Version 1.0» wird zusätzlich beigezogen.
G4-33	Externe Prüfung		Die Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde keiner externen Prüfung unterzogen.

Unternehmensführung

G4-34	Führungsstruktur	Geschäftsbericht S.50	
-------	------------------	-----------------------	--

Ethik und Integrität

G4-56	Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards der Organisation	bls.ch/marke	
-------	--	--------------	--

Nr.	Thema des Indikators	Quellenangaben	Erläuterungen zu Indikatoren und Gründe für Auslassung
-----	----------------------	----------------	--

Spezifische Standardangaben

wirtschaftlich

Wirtschaftliche Leistung

G4-EC1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Geschäftsbericht S. 52/53, S. 56	
G4-EC3	Deckung der Verpflichtungen der Organisation aus dem leistungsorientierten Pensionsplan	Finanzbericht S. 15	
G4-EC4	Finanzielle Unterstützung seitens der Regierung	Geschäftsbericht S. 54/55	

Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen

G4-EC7	Entwicklung von Infrastrukturinvestitionen	Geschäftsbericht S. 19	
G4-EC8	Art und Umfang erheblicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen	Geschäftsbericht S. 38/39	

Beschaffung

G4-EC9	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten an Hauptgeschäftsstandorten		Das Einkaufsvolumen 2017 beträgt CHF 470 Mio. Davon wurden 95% in der Schweiz abgewickelt (Schweizer Firmen und Schweizer Niederlassungen von ausländischen Konzernen).
--------	---	--	---

ökologisch

Materialien

G4-EN1	Eingesetzte Materialien	Geschäftsbericht S. 18	In der Tabelle sind die grössten Materialverbräuche aufgeführt, die für die Geschäftstätigkeit der BLS relevant sind. Es handelt sich dabei um Materialien zur Bereitstellung der Eisenbahninfrastruktur und zum Betreiben von Flotten und Heizungen. Es wurden die im Berichtsjahr eingekauften Mengen wiedergegeben. Dabei kann es Differenzen zu den effektiven Verbräuchen geben.
--------	-------------------------	------------------------	---

Material	Einheit	2015	2016	2017
Schotter	t	42'744	58'658	61'111
Kiessand	t	11'665	11'278	13'219
Schienen (Stahl)	t	2'236	2'069	2'069
Betonschwellen	t	4'310	2'656	6'522
Holzschwellen	t	452	259	311
Heizöl	1000 l	1'309	1'141	1'140
Diesel	1000 l	1'742	1'789	2'194

Nr.	Thema des Indikators	Quellenangaben	Erläuterungen zu Indikatoren und Gründe für Auslassung		
-----	----------------------	----------------	--	--	--

Energie

G4-EN3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Geschäftsbericht S. 43	Energieverbrauch (Scope 1+2)				
			Einheit	2015	2016	2017	
			Bahnstrom	GWh	266,7	271,8	244,7
			Haushaltsstrom Gebäude/Anlagen/Fahrzeuge	GWh	25,2	24,4	24,2
			Diesel für Bahntraktion	GWh	3,8	4,3	4,8
			Diesel Busse Busland	GWh	8,5	8,5	8,4
			Diesel/Heizöl Schifffahrt	GWh	10,8	10,6	10,3
			Treibstoffe Strassenfahrzeuge	GWh	1,8	2,4	2,1
			Wärmeenergie Gebäude*	GWh	15,8	13,7	13,7
			Gesamt	GWh	333,0	335,7	308,2

* ohne Heizgradtag-Korrektur

G4-EN5	Energieintensität	Energieintensität				
		Einheit	2015	2016	2017	
		Personenverkehr Bahn*	Wh/Perskm	144,9	144,4	144,4
		Güterverkehr*	Wh/Ntkm	43,3	44,9	31,2
		Busse	Wh/Perskm	533,4	515,9	503,9
		Schiffe	Wh/Perskm	659,2	657,6	629,7
		Autoverlad*	Wh/Perskm		10,9	11,0

* Die Aussagekraft dieser relativen Kennzahlen ist bedingt: Energieverbrauchswerte im Bahnstrom basieren grösstenteils auf Pauschalwerten zu allgemeinen Zuggattungen und spiegeln nicht die tatsächlichen Verbräuche wider. Damit sind Entwicklungen wie Energieoptimierungen oder Flottenerneuerungen nicht ersichtlich. Ab 2017 sind für BLS Cargo genauere Messwerte zum tatsächlichen Energieverbrauch verfügbar. Für den Personenverkehr Bahn werden solche Werte voraussichtlich ab 2018 vorliegen. Sie ermöglichen eine auf effektiven Verbräuchen basierende Berechnung der Energieintensität.

G4-EN6	Verringerung des Energieverbrauchs	GRI-Index S.3/4 (Leitsatz 2), Geschäftsbericht S.41	Der Energieverbrauch konnte gegenüber 2016 um rund 8% gesenkt werden. Grund hierfür sind primär genauere Messwerte beim Bahnstrom, so dass Massnahmen der Vorjahre erstmals sichtbar werden.				
			Einheit	2015	2016	2017	
			Energieverbrauch	GWh	333	336	308

G4-EN7	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	GRI-Index S.3/4 (Leitsatz 2), Geschäftsbericht S.41			
--------	--	---	--	--	--

Nr.	Thema des Indikators	Quellenangaben	Erläuterungen zu Indikatoren und Gründe für Auslassung
-----	----------------------	----------------	--

Emissionen

G4-EN15 Direkte Treibhausgasemissionen

Die Treibhausgasemissionen konnten im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um 4% gesenkt werden. Im Vergleich zum Jahr 2015 beträgt die Reduktion 7%. Die Senkung konnte durch die Umstellung auf erneuerbare Energien beim Haushaltsstrom sowie der Senkung des Energieverbrauchs beim Bahnstrom erreicht werden.

Direkte Treibhausgasemissionen	Einheit	2015	2016	2017
Bahnstrom	t CO2e	1'480	1'778	1'601
Haushaltsstrom Gebäude/Anlagen/Fahrzeuge	t CO2e	959	445	348
Diesel für Bahntraktion	t CO2e	1'024	1'145	1'278
Diesel Busse Busland	t CO2e	2'277	2'257	2'245
Diesel/Heizöl Schifffahrt	t CO2e	2'890	2'833	2'740
Treibstoffe Strassenfahrzeuge	t CO2e	482	647	563
Wärmeenergie Gebäude	t CO2e	3'308	2'841	2'776
Gesamt	t CO2e	12'419	11'947	11'551

G4-EN16 Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen

Siehe G4-EN15

G4-EN18 Intensität der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasintensität	Einheit	2015	2016	2017
Personenverkehr Bahn	g CO2e/Perskm	0,8	0,9	0,9
Güterverkehr	g CO2e/Ntkm	0,2	0,3	0,2
Busse	g CO2e/Perskm	142,3	137,6	134,5
Schiffe	g CO2e/Perskm	176,0	175,5	168,1
Autoverlad	g CO2e/Auto			71,9

Abwasser und Abfall

G4-EN23 Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode

Betriebsabfälle (in Tonnen)			
Abfallart	2016	2017	Verwertungsmethode
Altmetalle	1289	1095	Stoffliches Recycling
Altholz	148	91	Energetisches Recycling (Verbrennung)
Sonderabfälle	220	245	Diverse
Betriebskehrich	226	513	Energetisches Recycling (Verbrennung)
Papier/Karton	114	51	Stoffliches Recycling
Elektro-/Elektronikschrott	30	10	Stoffliches Recycling
Sonstige Abfälle	138	264	Diverse

Compliance

G4-EN29 Bussgelder und nicht monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften

Im Jahr 2017 wurden keine monetären Strafen erhoben.

Nr.	Thema des Indikators	Quellenangaben	Erläuterungen zu Indikatoren und Gründe für Auslassung
-----	----------------------	----------------	--

Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte

G4-EN32	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden	GRI-Index S. 4 (Leitsatz 3), bls.ch/de/pages/agb	
G4-EN33	Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	GRI-Index S. 4 (Leitsatz 3), bls.ch/de/pages/agb	

gesellschaftlich

Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung

Beschäftigung

G4-LA1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeitender sowie Personalfuktuation nach Geschlecht	GRI-Index S. 4 (Leitsatz 4)	Neue Mitarbeitende: 267 (9,16%)
G4-LA3	Rückkehrate an den Arbeitsplatz nach dem Mutterschaftsurlaub	GRI-Index S. 4 (Leitsatz 4)	92%

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

G4-LA5	Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, die in formellen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüssen vertreten ist, die die Überwachung von Programmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterstützen und entsprechende Beratung anbieten		In jedem Bereich der BLS sind Kontaktpersonen für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz eingesetzt. Die Kontaktpersonen bilden zusammen mit der Fachführung Arbeitssicherheit das Arbeitsteam «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz».
G4-LA6	Art der Verletzung und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie die Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region und Geschlecht	GRI-Index S. 4 (Leitsatz 5), Geschäftsbericht S.34	
G4-LA8	Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden		Eine institutionalisierte Zusammenarbeit findet im Rahmen des Gesamtarbeitsvertrages statt.

Aus- und Weiterbildung

G4-LA9	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	Geschäftsbericht S.32/33	
--------	---	--------------------------	--

Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Arbeitspraktiken

G4-LA14	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Kriterien im Hinblick auf Arbeitspraktiken überprüft wurden	GRI-Index S. 4 (Leitsatz 3), bls.ch/de/pages/agb	
G4-LA15	Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf Arbeitspraktiken in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	GRI-Index S. 4 (Leitsatz 3 und 5), bls.ch/de/pages/agb	

Nr.	Thema des Indikators	Quellenangaben	Erläuterungen zu Indikatoren und Gründe für Auslassung
-----	----------------------	----------------	--

Menschenrechte

Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Menschenrechten

G4-HR10	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Menschenrechtskriterien überprüft wurden	GRI-Index S. 4 (Leitsatz 3), bls.ch/de/pages/agb	
G4-HR11	Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative menschenrechtliche Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	GRI-Index S. 4 (Leitsatz 3), bls.ch/de/pages/agb	

Gesellschaft

Lokale Gemeinschaften

G4-SO2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	bls.ch/de/unternehmen/ projekte-und-hintergruende/ bauprojekte/baulaerm	
--------	---	---	--

Produktverantwortung

Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen

G4-PR1	Kundengesundheit und -sicherheit	GRI-Index S. 4 (Leitsatz 6), Geschäftsbericht S. 15	
G4-PR5	Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit	GRI-Index S. 4 (Leitsatz 6), Geschäftsbericht S. 28	

Schutz der Privatsphäre von Kunden

G4-PR8	Gesamtzahl begründeter Beschwerden in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre des Kunden und die Verletzung des Datenschutzes	Geschäftsbericht S. 26	
--------	---	------------------------	--